

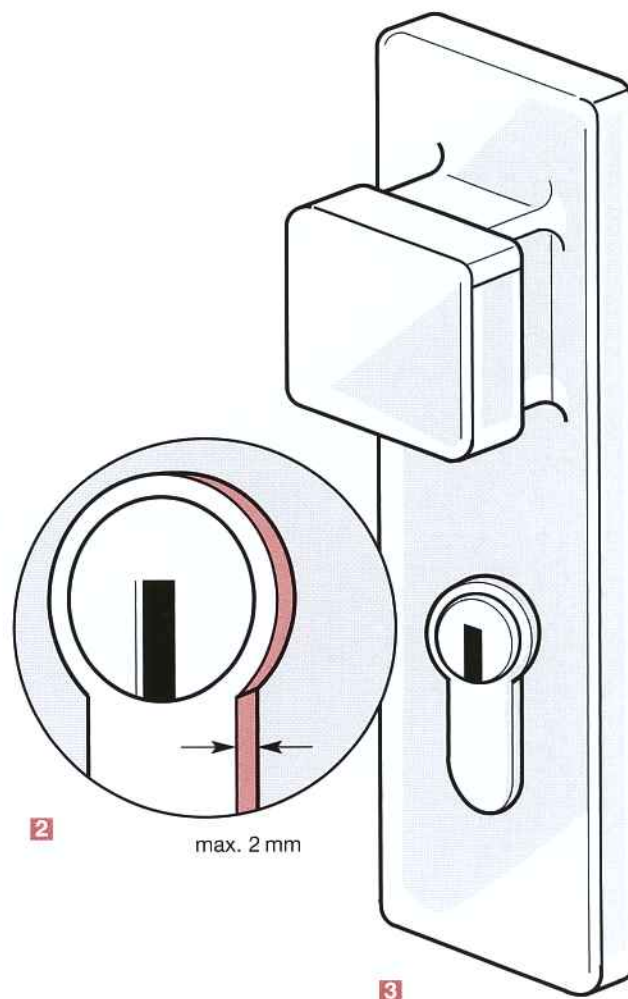
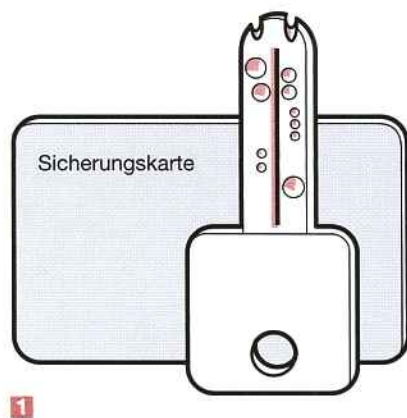
Die folgenden Mindestsicherungen beziehen sich auf sämtliche Außentüren der Versicherungsräume und gelten für alle Betriebe. Dieses Sicherheitsprogramm kann einfach und kostengünstig umgesetzt werden.

#### Schließzylinder:

- 1** Der Schließzylinder muss über ein gesperrtes Profil mit Sicherungskarte verfügen. Ohne diese Karte kann keine Kopie des Schlüssels angefertigt werden.
- 2** Der maximale Überstand über dem Sicherheitsbeschlag darf nicht mehr als zwei Millimeter betragen (Bitte messen!).

#### Beschlag:

- 3** Beim Sicherheitsbeschlag oder bei der Sicherheitsrosette dürfen außen keine Schraubköpfe sichtbar sein. Der Beschlag muss von innen verschraubt sein, aufgesteckte Blenden sind weder Sicherheitsbeschläge noch Sicherheitsrosetten.



# So viel Sicherheit muss sein: die Mindestsicherungen.

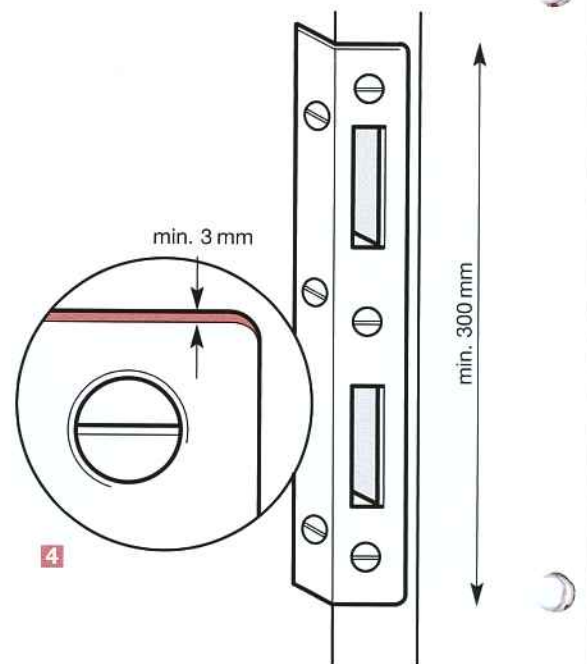
## Schließblech:

- 4 Bei Holz- oder Kunststofftüren muss am Türstock ein Sicherheitsschließblech mit mindestens sechs Schrauben montiert sein. Das Sicherheitsschließblech muss mindestens 300 Millimeter lang und drei Millimeter stark sein.

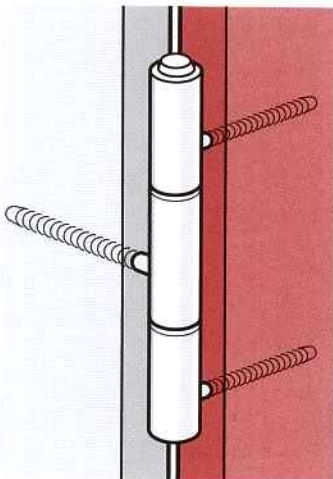
## Außentüren:

Außentüren müssen über ein massives Türblatt verfügen. Nicht massive Türblätter klingen beim Klopfen hohl.

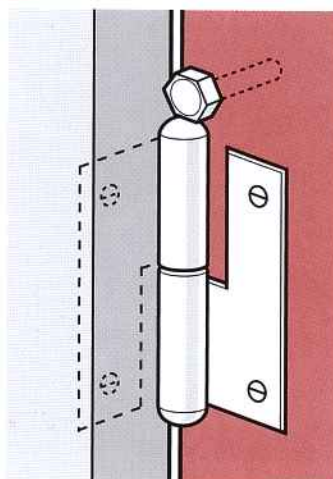
- 5 Sind keine massiven Türblätter vorhanden, muss man sie mit Bändern (Scharnieren) versehen, die aushebesicher sind.
- 6 Alternative: die Montage einer massiven Sechskantschraube im Türstock, unmittelbar über jedem Türband (Scharnier) oder die Montage von Hinterhaken.



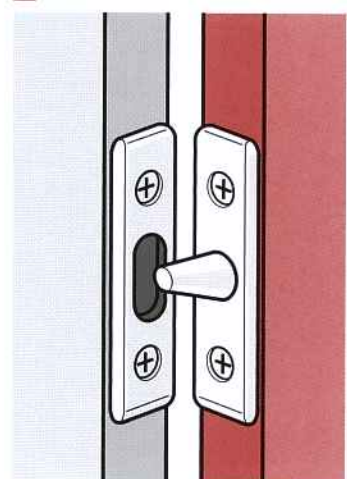
5 Aushebesicheres Scharnier



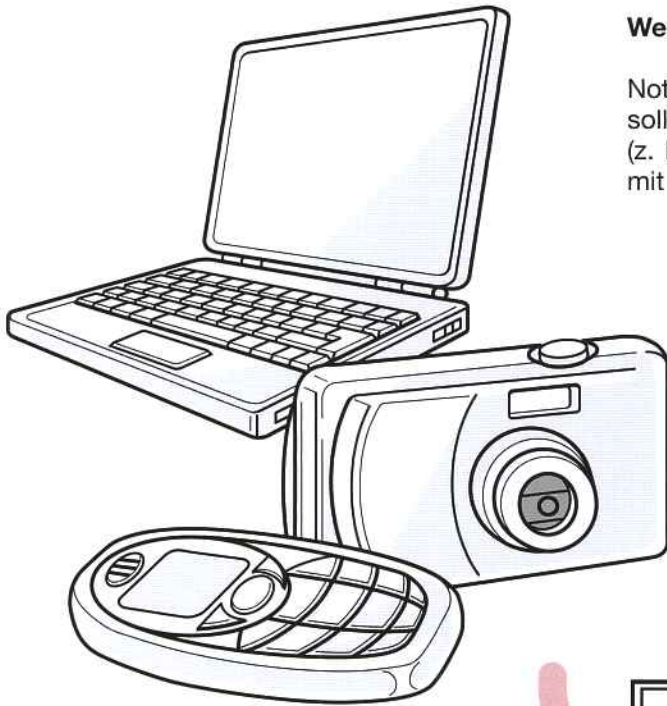
6 Scharnier mit Sechskantschraube



6 Hinterhaken

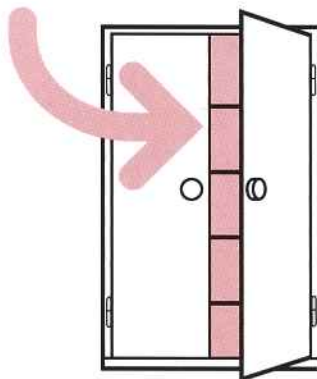


Viele Einbrüche und Diebstähle passieren in Büros, Geschäfts- und Schauräumen, in die man von außen gut einsehen kann. Doch selbst für Räumlichkeiten dieser Art bieten verblüffend einfache Maßnahmen zusätzlichen Schutz.

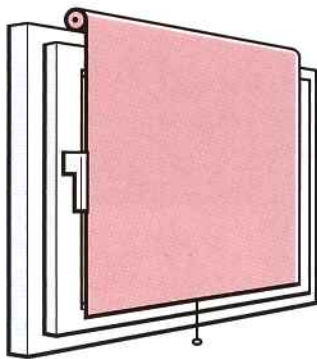


**Wertsachen:**

Notebooks, Handys, Digitalkameras, Organizer etc. sollte man bei Abwesenheit immer sichtgeschützt (z. B. Schrank oder Schreibtisch) verwahren oder mit nachhause nehmen.



# So viel Sicherheit soll sein: die zusätzlichen Präventivmaßnahmen.



## **Sichtschutz:**

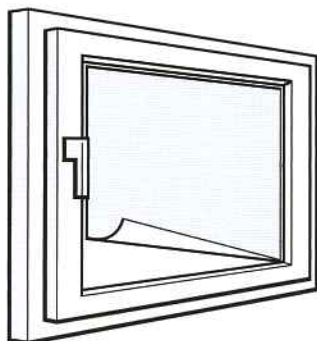
Rollos, Jalousien, Sichtschutz-Folien oder Pflanzen bieten Schutz vor allzu neugierigen Blicken.

## **Sicherheitsfolien:**

Genormte, durchbruchhemmende Sicherheitsfolien bieten Schutz vor Glasbruch.

## **Kippfenster:**

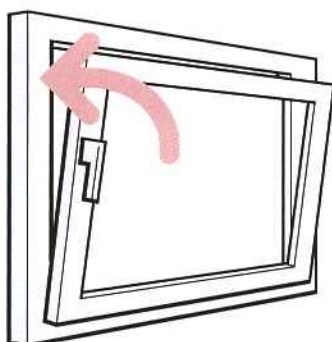
Alle Kippfenster müssen bei Verlassen des Gebäudes geschlossen werden.



Lassen Sie Ihren Betrieb von sachverständigen Sicherheitsprofis überprüfen. Für weitere Fragen und/oder eine Empfehlungsliste für Fachbetriebe vor Ort wenden Sie sich bitte an:

**Mag. Robert Goliasch**  
Fachberater für Sicherheitstechnik  
Tel. 01/715 12 20

**Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst**  
Tonband 0800/21 63 46  
oder Mo – Fr von 9 – 16 Uhr  
unter 01/313 10 44-938



Generell gilt: Als Basis und Grundlage für den Einbau von Alarmanlagen sollten Mindestsicherungen oder ein höherwertiger Außenschutz vorhanden sein. Für bestimmte Betriebsarten sind höherwertige Sicherungen vorgeschrieben.